



Der Kaiser-Kran Baujahr 1951, hier auf einem Foto von 1956. Der Kran war damals auf fünf Meter Rollenhöhe aufgebaut und schienenfahrfahrbar. Als Antrieb dient ein Deutz Verdampfungsmotor übersetzt mit einem großen Getriebe. Zum Ablassen ist eine Fallbremse eingebaut. Der Kran wurde 1951 mit einem Dieselmotor mit fünf bis sechs PS für 10635 Mark in der Grundversion angeboten. Schon damals gab es Sondernachlässe, in diesem Fall in Höhe von 700 Mark, allerdings ohne Angabe des Grundes. Dieser Leichtbaukran des Typs BK 4,2 hat eine Tragkraft von 600 Kilogramm bei einem Eigengewicht von 5,2 Tonnen und eine maximale Rollenhöhe von 17,9 Metern. Der heutige Eigner hat für den Kran auch noch den 14-Meter-Turm. **K&B**



Erich Sennebogen, Gründer des gleichnamigen Bagger- und Kranunternehmens,

feierte am Mittwoch, den 31.10.01, seinen 70 Geburtstag. Mit 21 Jahren gründete er sein Unternehmen, das seit 1960 Bagger und Krane mit hydraulischem Antrieb produziert. Heutzutage beschäftigt das Unternehmen in den drei Werken in Straubing, Wackersdorf und im ungarischen Schweißwerk am Plattensee rund 1000 Mitarbeiter. Wir gratulieren recht herzlich.

Vor 20 Jahren hat Mateco seine Niederlassung in Mannheim eröffnet. Nach inzwischen zwei Umzügen hat das Unternehmen einen Standort mit 5764 qm gefunden, auf dem 270 Arbeitsbühnen stationiert sind.



Vor 20 Jahren stieg Venpa 3

in das Bühnenvermietgeschäft ein. Heutzutage ist es nach eigenem Bekunden – der Arbeitsbühnenvermieter in Italien. Das Unternehmen mit Sitz in Dolo nahe Venedig unterhält derzeit 24 Niederlassungen und 1600 Maschinen. Inzwischen beobachten die Verantwortlichen des Unternehmens auch die Märkte im benachbarten Ausland.



Nach schwieriger Reise haben

zehn Grove GMK 5100 ihr Ziel im russischen Surgut erreicht. Dort kommen die Krane in der Erdölindustrie zum Einsatz. Die Geräte wurden zudem mit einem speziellen „Kältepaket“ inklusive beheizter Batterien ausgestattet, um

trotz Temperaturen bis –45 Grad ihren Dienst auszuüben.

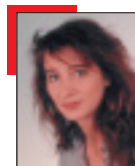


Für den ungewöhnlichen

Neubau des neuen Hauptsitzes der ING Group in Amsterdam kamen 16 MSHF von HEK in Zweimastausführung zum Einsatz. Das Gebäude in Form eines Bootes besteht fast vollständig aus Stahl und Glas. Die Mastkletterbühnen benötigten gegenüber anderen Geräten wesentlich weniger Verankerungspunkte, die aus dem Stahl zuerst herausgeschweißt und nach Beenden der Arbeiten wieder verschweißt werden mussten.

Am 8. November dieses Jahres war es so weit. Der belgische Kranvermieter Laroy hat nach Angaben von Peter Libert, „Branch manager“ des Unternehmens, 1000 Tage

unfallfrei gearbeitet. Die rund 30 Krane der Flotte sind im Schnitt 3,6 Jahre alt.



Richtigstellung: Frau Beatrix Herrmann ist seit Juli 2001 für

den Ersatzteil- und Zuliefer-service EFA tätig und nicht mehr, wie zuletzt geschrieben, für Becker Arbeitsbühnen. Für diese Ungenauigkeit möchten wir uns bei den Beteiligten hiermit entschuldigen.

Klarstellung: Zum eigentlichen Team von Skyjack Deutschland gehören neben Peter Schidor noch Torsten Drochner und Klaus Reinhold (v.r.). Thomas Häßler und Andreas Krome (v.l.) sind mit ihren jeweils eigenen Unternehmen für den Vertrieb (Häßler) in Ostdeutschland und den Service (Krome) zuständig.